





# Solarstrom im Gewerbe

**Ute Zimmermann** 

Verbandsgemeinde Wörrstadt | 2. Aktiv Werkstatt: Photovoltaik und Solarthermie für Unternehmenl 08.07.2021

# Rolle & Aufgaben der Energieagentur



2012 als Agentur des Landes RLP gegründet, mit 8 Regionalbüros nah bei den Akteuren vor Ort - unabhängig, fachkompetent, gestaltungs- und ergebnisorientiert -

Die Energieagentur (EA) ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in RLP

Beratung & Information

Vernetzung & Projektentwicklung

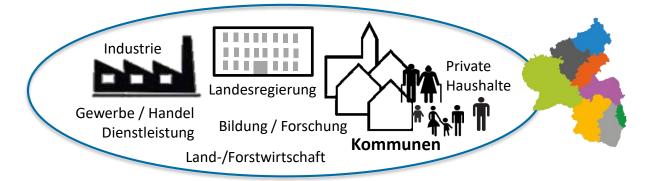
Maßnahmenbegleitung & Monitoring

Klimaschutzcontrolling & Datenmanagement

Handlungsfokus der EA:

- > erneuerbare Energien > energieeffizientes und nachhaltiges Bauen
- > emissionsarme Mobilität > klimaschonende Produktion & Prozesse

... für und zusammen mit folgenden Akteuren:



Ergebnisfokus der EA:

> Klimaschutz

> regionale Wertschöpfung

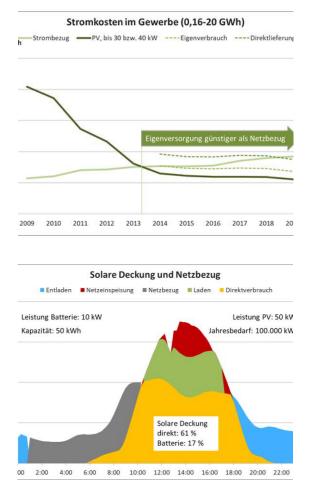
> Strukturentwicklung

#### Solarstrom im Gewerbe



# Agenda

- Rahmenkulisse
- Kriterien für gewerblichen Solarstrom
- Rechtliche Randbedingungen und Förderungsmöglichkeiten









# Rahmenkulisse

# Zielsetzung des Bundes und des Landes



Klimaneutralität bis 2035 -2040, THG um 60% zu reduzieren vgl. 1990

Ziel der Landesregierung bis 2035 - 2040 bilanziell 100% Stromerzeugung aus EE

- Strombedarf, ist 2018 29,3 TWh

Strombedarf, Annahme 2021 2030 29,2-37,0 TWh\*

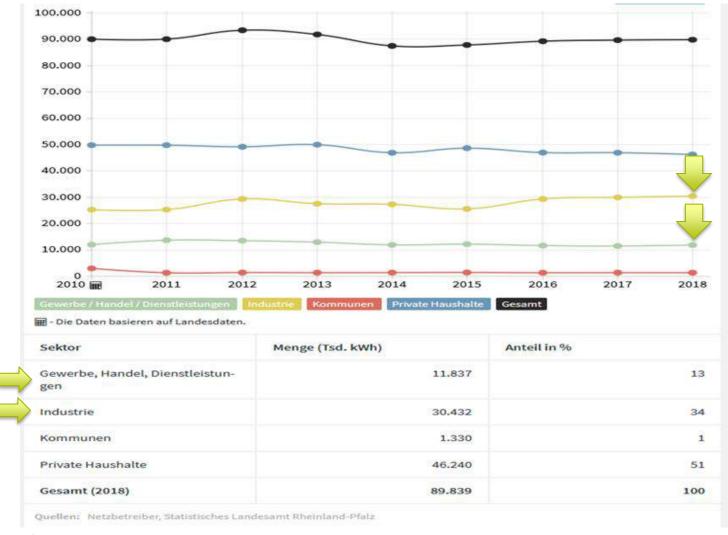
- 2019 Anteil der Erneuerbaren von 51% an der Stromerzeugung
  - Solarenergie von 2,5 GW installierte Leistung auf 7,5 GW/2030
  - Windenergie von 3,7 GW installierte Leistung auf 8 GW/2030
- Zielsetzung der VBG Wörrstadt 75 % CO<sub>2</sub> Einsparung bis 2023
  - Fläche: 113 km²
  - Gebäudezahl 9.038



- Gewerbegebiete: Wörrstadt (38 ha), Saulheim (48 ha), Schornsheim (3,5 ha)
- Globalstrahlung: 1.135,57 kWh/a

# Strombedarf Verbandsgemeinde Wörrstadt 89 GWh 12 Ortsgemeinden und der Stadt Wörrstadt

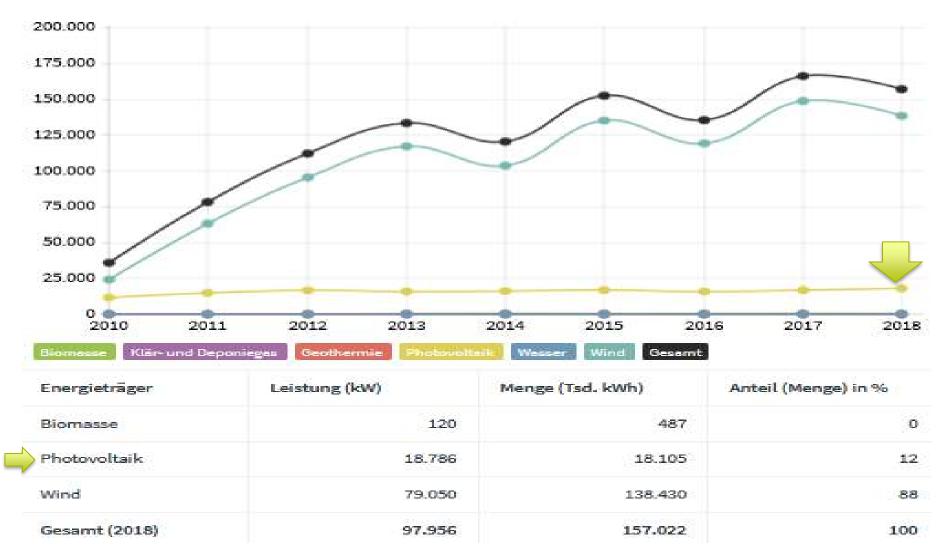




Grafik: Energieatlas RLP

# Stromproduktion Erneuerbare Energien 157 GWh











Kriterien gewerblichen Solarstrom

#### Kriterien für solaren Gewerbestrom



#### Warum lohnt sich PV auf großen Dachflächen mit gewerblicher Nutzung?

- Große zusammenhängende Fläche in exponierter Lage
- Dezentrale Stromerzeugung und -verbrauch
  - Hoher Stromverbrauch ab 10 T kWh/a
  - Lastgangprofil solare Einstrahlung
  - Verbrauchsorientierte Anlagenausrichtung
  - Zukünftige Stromtarifentwicklung und –bestandteile
- Strompreis ca. 21,2 Cent/kWh versus Stromgestehungskosten ca. 7 Cent/kWh
  - 24% für Stromerzeugung und Vertrieb
     28% für die Nutzung der Stromnetze
     48% Steuern, Abgaben und Umlagen.
- Ganzheitliches Energiekonzept
- Nachhaltigkeit: CO<sub>2</sub> -Einsparung vor Ort: 1kWh spart 0,401 kg CO<sub>2</sub>
- Unternehmensimage "ökologisch- nachhaltig"





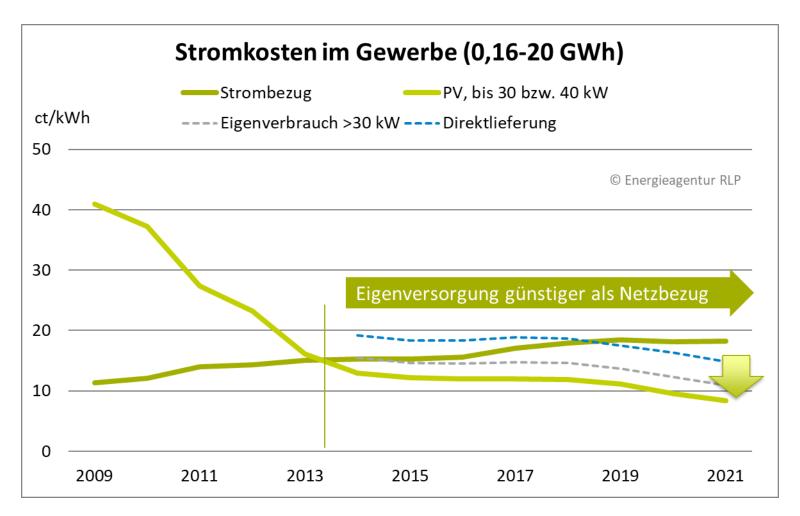




Anlagensegmente - Wirtschaftlichkeit

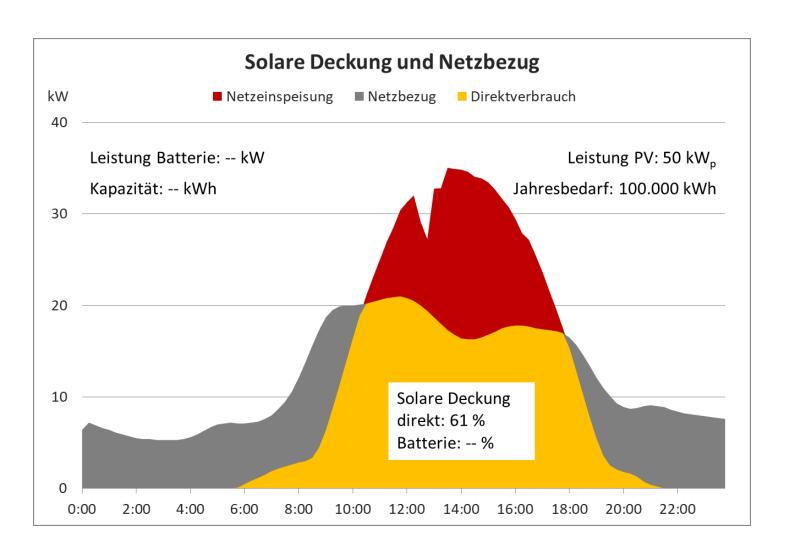
# Einsparung durch Eigenerzeugung





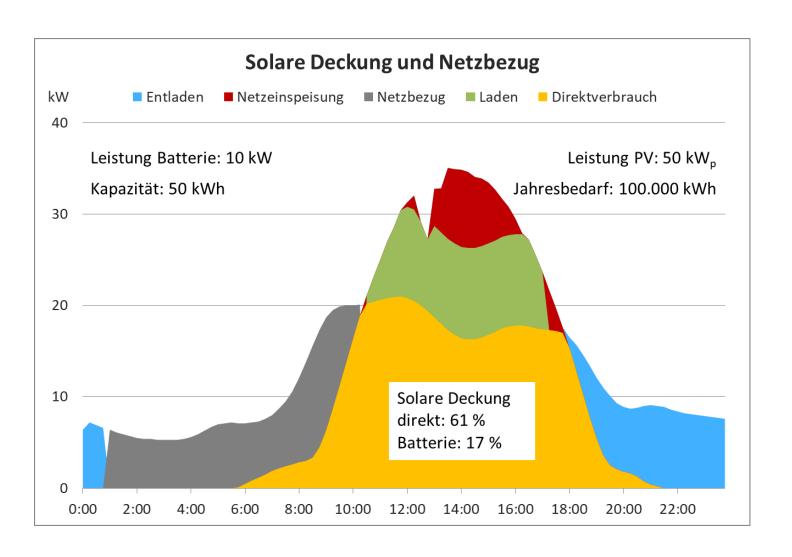
# Vorteil der solaren Eigenversorgung





# Optimierung mit Batterie



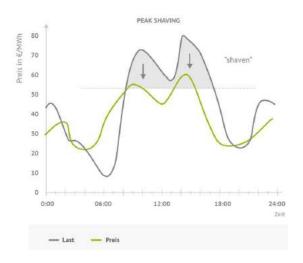


#### Wirtschaftlichkeit



#### **Peak Shaving**

- Abnehmer > 100.000 kWh/a: registrierende Lastgangmessung (RLM)
- Max. 15 min Last im Abrechnungszeitraum maßgeblich für Leistungspreis der NNE
- Speicher zur Lastspitzenkappung
- Zusätzlicher Zahlungsstrom bei Batterienutzung durch reduzierte Netznutzungsentgelte (NNE)





# Photovoltaik auf/an Gebäuden



#### bis 100 kW



- 500-600 m<sup>2</sup>
- Eigenversorgung möglich
- gesetzlich festgelegte
   Einspeisevergütung

#### 100-750 kW



- 600-5.000 m<sup>2</sup>
- Eigenversorgung möglich
- gesetzlich festgelegter anzulegender Wert, Direktvermarktung
- > 300 kW wird nur max. 50 % der erzeugten Strommenge vergütet

#### 750 kW-20 MW



- $\sim > 5.000 \text{ m}^2$
- keine Eigenversorgung möglich
- wettbewerblich ermittelter anzulegender Wert, Direktvermarktung
- Teilnahme an Auktionen im2. Segment

# PV-Anlagen 300-750 kW §48 Abs. 5 EEG 2021- Splitting



#### Keine Teilnahme an der Ausschreibung

- nur 50 % der erzeugten Strommenge vergütungsfähig
- Lsg. Anlagensplitting 2 x 300 kWp (zeitl. Abstand, Anlagenprivilegierung)
- Teilnahme an Ausschreibung des
  - 2. Segments nach §38c ff. EEG
- Zuschlagsrisiko
- Aufwand/zeitliche Risiko
- + Bei Zuschlag langfristige Sicherheit
- Ohne Eigenversorgung <u>aber</u> Drittlieferung

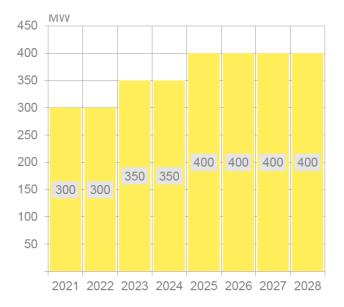
	Amortisationsdauer [a]						
kW	100	200	300	400	500	600	700
Anteil Eigenverbrau	ch						
10 %			20,2				
20 %							
30 %			17,7				
40 %	17,7	17,2	16,7	17,6	17,2	16,7	16,3
50 %	16,8	16,3	15,8	15,4	15,0	14,6	
60 %	15,9	15,5	15,0	14,6			
70 %	15,2	14,7					
80 %	14,5						
90 %							
100 %	13,3	12,9	12,5	12,1	11,7	11,3	11,0

# Ausschreibung PV- Aufdachanlagen – 2. Segment



Auktionstermine	1. Juni und 1. Dezember
Höchstpreis 2021	90 €/MWh
Verfahren	Pay-as-bid
Präqualifikation	keine
Sicherheit	70 €/kW
Realisierungsfrist	12 Monate
Mindestgebotsgröße	100 kW
Maximalgebotsgröße	20 MW
Kombination mit	verboten (mit einigen
Eigenbrauch?	Ausnahmen)

# Ausschreibungsvolumen Im 2. Segment- Dachanlagen 2021- 2026



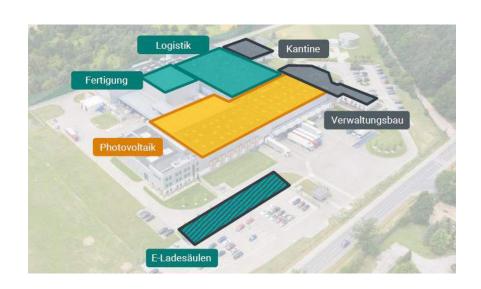
#### Betreibermodelle



- Wer ist Eigentümer der Photovoltaikanlage?
- Wer ist Betreiber der Photovoltaikanlage?
- Wer verbraucht den Strom?

#### Betreibermodelle:

- Eigenversorgung als Eigentümer
- Eigenversorgung als Pächter
- Direktlieferung,
- Contracting-, Mieterstrommodelle



# Betreibermodelle



Status -Pflichten	Eigenversorgung (EV) als Eigentümer Person A Erzeuger und Errichter	EV als Pächter Person B Errichter, Person A Verbraucher	Direktlieferung (Contracting, Mieterstrom) Person B Errichter, Betreiber, Stromlieferant an A, Verbraucher
Eigentümer der	Person A	Person B	Person B oder C
Erzeugungsanlage	Natürlich/juristische Person	Natürlich/juristische Person	Natürlich/juristische Person
Betreiber	Person A	Person A	Person B
Verbraucher Strom	Person A (+Dritte)	Person A (+Dritte)	Person A (+Dritte)
Investition	Person A (ggf. mit Fremdkapital)	Person B (ggf. mit Fremdkapital)	Person B oder C (ggf. mit Fremdkapital)
Technik und Wartung	Person A	Person A	Person B
Energiewirtschaftliche Meldepflichten	Person A	Person A	Person B (EVU-Pflichten)
Nutzbare	Stromsteuer entfällt	Stromsteuer entfällt	Stromsteuer entfällt
Privilegierung	Keine Netznutzungsentgelte	Keine	(<= 2MW)
Für den	EEG – Umlage 40% reduziert	Netznutzungsentgelte EEG – Umlage 40%	Keine Netznutzungsentgelte
Stromverbrauch KWh		reduziert	EEG – Umlage 100%

Abbildung: Energieagentur RLP

# 1. Beispiel $620 \ m^2 \mid 99,9 \ kW_p \mid 93 \ MWh/a$ Eigenverbrauch und EEG-Förderung/Direktvermarktung





Photo: © WI-Solar GmbH

# 2. Beispiel

# **Rheinland-Pfalz**

2.600 m<sup>2</sup> | 273,3 kW<sub>p</sub> | 246 MWh/a Eigenverbrauch und EEG Förderung/ Direktvermarktung/Ausschreibung



Photo: © WI-Solar GmbH

# 3. Beispiel $10.000~\text{m}^2~|~999,5~\text{kW}_\text{p}~|~900~\text{MWh/a}-$ Teilnahme an der Ausschreibung/ohne Eigenverbrauch





Photo: © WI-Solar GmbH







Rechtlicher Rahmen - Förderungen

## Rechtliche Randbedingungen



#### Anlagenbegriff, EEG § 9 (3)

- Alle PV-Anlagen auf demselben Gebäude / Grundstück
- Innerhalb von 12 Monaten errichtet
- Unabhängig von Eigentumsverhältnissen!

#### Größenordnungen

− Vergütungsstufen  $\leq$  10 kW,  $\leq$  40 kW,  $\leq$  750 kW

Feste Einspeisevergütung ≤ 100 kW
 Marktprämienmodell ≤ 750 kW

Ausschreibung > 750 kW

#### Anzulegender Wert 01.Juli 2021

- <= 10 kWp = 7,87 Cent/kWh</p>
- > 10 40 kWp = 7,65 Cent/kWh
- >40-750 kWp = 6,08 Cent/kWh

# Rechtliche Rahmenbedingungen



#### Eigenverbrauch

#### Personenidentität

EEG § 3, Nr. 19

- Andernfalls handelt es sich um eine "Lieferung an Dritte"
  - volle EEG-Umlage fällt an

#### EEG-Umlage auf Eigenverbrauch

Anlagenleistung ≤ 30 kWp

Anlagenleistung > 30 kWp

40 % der EEG-Umlage

keine EEG-Umlage, EEG § 61a (4)

anteilige EEG-Umlage, EEG § 61b

derzeit 2,60 ct/kWh

# Rechtliche Rahmenbedingungen



#### Eigenverbrauch

Stromsteuer
StromStG § 9 (4)

Allgemeine Erlaubnis
 StromStV § 10 (2) Nr. 1

EE-Anlagen ≤ 1 MW

KWK-Anlagen ≤ 50 kW wärmegeführt, kein Bypass, StromStV § 10 (2) erfüllt, ≥ 70 %

Erstmaliger Antrag

Anlagen ≤ 2 MW
 Formular 1422 und 1422a
 Anlagen > 2 MW
 Formular 1421 und 1421a

Antrag auf Befreiung von Stromsteuer (Zollamt)

www.formulare-bfinv.de, www.zoll.de

# Rechtliche Rahmenbedingungen



#### Registrierung und Datenmeldung

#### Anlage

Marktstammdatenregisterhttps://www.marktstammdatenregister.de/MaStR

#### Eigenverbrauch, Einspeisung

Verteilnetzbetreiber i.d.R. Messstellenbetreiber

#### Direktlieferung

Übertragungsnetzbetreiber in RLP: Amprion

https://nepo.amprion.net/

# Förderung- Solar-Speicher-Programm RLP





#### Was wird gefördert?

- stationäre Batteriespeicher in Verbindung mit einer neuen Photovoltaik-Anlage
  - keine Nachrüstung von vorhanden Photovoltaik-Anlagen
  - nur der Batteriespeicher
- Förderfähige Batteriespeicher
  - kommerziell verfügbar
  - netzverbunden

# Solar-Speicher-Programm



#### Wer kann Anträge stellen?

- Kommunale Gebietskörperschaften und <u>Unternehmen</u>
  - unselbständige kommunale Eigenbetriebe
  - Unternehmen seit 1.8.2020
- Private Haushalte
  - abweichende Förderkonditionen
- Informationen und Antragsformulare
  - www.energieagentur.rlp.de/solarspeicher

Förderkonditionen	Unternehmen, Gemeinden, karitative Einrichtungen
Förderhöhe pro Kilowattstunde (kWh) Speicherkapazität	100 Euro
Speicherkapazität mindestens	10 kWh
Förderung mindestens	1.000 Euro
Förderung maximal je Vorhaben	10.000 Euro
Minimale zu installierende PV- Nennleistung	10 kW <sub>p</sub>

## Finanzierung



#### Kredite für PV-Anlagen

#### KfW

- Programm Nr. 270, Erneuerbare Energien
- <a href="https://www.kfw.de">https://www.kfw.de</a>

#### Umweltbank

- > 250 kWp
- <a href="https://www.umweltbank.de/">https://www.umweltbank.de/</a>

#### GLS-Bank

- 10.000-100.000 €
- <u>https://www.gls.de/</u>







# **Fazit- Ausblick**



### Solare Stromerzeugung auf Gewerbedächern

- Wirtschaftlichkeit abhängig vom Erzeugungsprofil und Nutzungsprofil mit hohem Eigenverbrauch
- Günstige Stromgestehungskosten 6- 7 Cent kWh
- Ganzheitliches Energiemanagement senkt Kosten
- Möglichkeit von Betreibermodellen
- Positives Unternehmensimage "Nachhaltigkeit"
- Fördermöglichkeiten: Land RLP, KfW-Bank etc.



#### Ausblick ab 2022:

- PV-Pflicht für gewerbliche Bauten
- und Parkplätze > 50 Stellplätzen





#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an www.energieagentur.rlp.de/newsletter

Oder besuchen Sie uns unter www.energieagentur.rlp.de









Das Vorhaben "Chancen für Unternehmen durch Energieeffizienz, Erneuerbare Energien & Klimaschutz" wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.





# Ihre Ansprechpartnerin:

**Ute Zimmermann** 

Referentin für Erneuerbare Energien

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH Trippstadter Str. 122 67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 / 34371-152

E-Mail: <u>ute.zimmermann@energieagentur.rlp.de</u>

Web: https://www.earlp.de/solar





Das Vorhaben "Chancen für Unternehmen durch Energieeffizienz, Erneuerbare Energien & Klimaschutz" wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.

## Nutzungshinweise



#### **Erlaubte Verwendung**

- Nutzung nur für nicht-gewerbliche Zwecke
- Ausdrucken und verbreiten (weitergeben)
- Nutzung in unveränderter Form, auch auszugsweise, für eigene Vorträge
- Verlinkung zu unserer Seite: www.energieagentur.rlp.de
- Weiterverbreitung (z.B. per E-Mail)
- Bei Nutzung einzelner Bilder/Grafiken: bei uns anfragen

#### Nicht erlaubt sind

- Als Download auf eigene Homepage stellen (erlaubt hingegen ist die Verlinkung auf die Homepage der Energieagentur: www.energieagentur.rlp.de)
- Nutzung für gewerbliche Zwecke
- Verwendung im Wahlkampf (6 Monate vor dem Wahltermin)
- Verwendung zur Parteienwerbung
- Verwendung von Screenshots von Folien in eigenen Vorträgen (besser: bei Nutzung einzelner Bilder/Grafiken bei uns anfragen)

#### Dieses Dokument unterliegt den Urheberrechten der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH